

Fred Endrikat (1890-1942)

Dichter mit Weltenschmerz

Die Dichter mit dem Tränensack
und Weltenschmerz im Wappen,
sind mir ein widerwärtig Pack,
und wahre Jammerlappen.

5 Sie seufzen »Ach« und klagen »O«
in ihren Winselreimen.

Sie fühlen sich von Herzen froh
so richtig auszuschleimen.

10 Sie weinen, wenn die Sonn erwacht,
und wenn die Sterne scheinen.

Sie weinen früh bis in die Nacht.
Sie weinen – weinen – weinen.

Glaubt man, nun ist das Tränenloch
versiegt, – so wills nur scheinen.

15 O nein, sie finden noch und noch
etwas uns vorzuweinen.

Liest man zu Ende solch Gedicht,
seufzt man, statt der Erbauung:

Da stimmt doch irgendetwas nicht.

20 Vielleicht ists die Verdauung.

Ihr Dichter mit dem Weltenschmerz,
welch trauriges Gemüse.

Ihr habt statt Menschenblut und -herz
nichts als die Tränendrüse. –

(120 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/arche/chap033.html>